

Entwässerung von Baustellen – Korrigenda C1 zur Norm SIA 431:2022

SIA 431-C1:2023

Die vorliegende Korrigenda SIA 431-C1:2023 zur Norm SIA 431:2022 wurde von der Kommission für Nachhaltigkeits- und Umweltnormen am 7. Februar 2023 genehmigt.

Sie ist gültig ab 1. März 2023.

Sie steht unter www.sia.ch/korrigenda > SIA 431 zur Verfügung.

Korrigenda C1 zur Norm SIA 431:2022 de (1. Auflage 2022-08)

Seite	bisher	Korrektur
20	<p>Ziffer 2.5.1, Figur 4</p>	<p>Die Fehler sind fett und durchgestrichen markiert</p>
	<p>Die Fehler sind fett und durchgestrichen markiert</p>	<p>Die Korrekturen sind fett und kursiv markiert</p>

Seite	Ziffer	bisher	Korrektur																																																								
49	H.2.2.3, Tabelle 13	<p data-bbox="244 1408 272 1928">Die Fehler sind fett und durchgestrichen markiert</p> <table border="1" data-bbox="308 1070 1042 1917"> <thead> <tr> <th>Grundlagen, Kriterien</th> <th>Ableitung in Kläranlage</th> <th>Ableitung in Oberflächengewässer</th> <th>Versickerung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>zulässige Be- schickungsmenge pro m² nutzbare Oberfläche oder erforderliche spezifi- sche Oberfläche des Absetzraums a_{min}</td> <td>50 l/min 0,02 m² pro l/min</td> <td>30 l/min* 0,033 m² pro l/min*</td> <td>40 l/min** 0,025 m² pro l/min**</td> </tr> <tr> <td>bei einer minimalen Tiefe des Absetz- raums von 60 cm resultiert die mini- male Aufenthaltszeit im Absetzraum</td> <td>12 Minuten</td> <td>20 Minuten*</td> <td>15 Minuten**</td> </tr> <tr> <td>Freier Zulauf: massgebende mittlere Wasser- menge Q_m in l/min</td> <td>maximale Wasser- menge, die während 12 Minuten anfällt, gleichmässig verteilt auf 12 Minuten***</td> <td>maximale Wasser- menge, die während 20 Minuten anfällt, gleichmässig verteilt auf 20 Minuten***</td> <td>maximale Wasser- menge, die während 15 Minuten anfällt, gleichmässig verteilt auf 15 Minuten***</td> </tr> <tr> <td>Beschickung mit Pumpe: mass- gebende mittlere Wassermenge Q_m in l/min</td> <td>Pumpenleistung in l/min</td> <td>Pumpenleistung in l/min</td> <td>Pumpenleistung in l/min</td> </tr> <tr> <td>Tiefe des Absetz- raums</td> <td>mind. 80 cm</td> <td>mind. 80 cm</td> <td>mind. 80 cm</td> </tr> <tr> <td>Tiefe des Schlamm- raums</td> <td>mind. 40 cm</td> <td>mind. 40 cm</td> <td>mind. 40 cm</td> </tr> </tbody> </table> <p data-bbox="1054 1070 1121 1917">* Evtl. sind strengere Werte einzuhalten. Oberflächengewässer dürfen durch die Ein- leitung von Abwasser nicht eingetrübt werden. Deshalb müssen in den meisten Fällen im Einlaufbereich des Absetzbeckens Flockungshilfsmittel zugegeben werden.</p> <p data-bbox="1125 1070 1166 1917">** Evtl. sind strengere Werte einzuhalten, je nach Kolmatierungsgefahr des Perkolations- bereichs.</p> <p data-bbox="1169 1070 1197 1917">*** Die Zahlen gelten für eine kontinuierliche Beschickung.</p> <p data-bbox="1200 1449 1230 1917">Erforderliche nutzbare Oberfläche A (m²) = $Q_m \cdot a_{min}$</p>	Grundlagen, Kriterien	Ableitung in Kläranlage	Ableitung in Oberflächengewässer	Versickerung	zulässige Be- schickungsmenge pro m ² nutzbare Oberfläche oder erforderliche spezifi- sche Oberfläche des Absetzraums a_{min}	50 l/min 0,02 m ² pro l/min	30 l/min* 0,033 m ² pro l/min*	40 l/min** 0,025 m ² pro l/min**	bei einer minimalen Tiefe des Absetz- raums von 60 cm resultiert die mini- male Aufenthaltszeit im Absetzraum	12 Minuten	20 Minuten*	15 Minuten**	Freier Zulauf: massgebende mittlere Wasser- menge Q_m in l/min	maximale Wasser- menge, die während 12 Minuten anfällt, gleichmässig verteilt auf 12 Minuten***	maximale Wasser- menge, die während 20 Minuten anfällt, gleichmässig verteilt auf 20 Minuten***	maximale Wasser- menge, die während 15 Minuten anfällt, gleichmässig verteilt auf 15 Minuten***	Beschickung mit Pumpe: mass- gebende mittlere Wassermenge Q_m in l/min	Pumpenleistung in l/min	Pumpenleistung in l/min	Pumpenleistung in l/min	Tiefe des Absetz- raums	mind. 80 cm	mind. 80 cm	mind. 80 cm	Tiefe des Schlamm- raums	mind. 40 cm	mind. 40 cm	mind. 40 cm	<p data-bbox="244 553 272 1028">Die Korrekturen sind fett und kursiv markiert</p> <table border="1" data-bbox="308 150 1042 994"> <thead> <tr> <th>Grundlagen, Kriterien</th> <th>Ableitung in Kläranlage</th> <th>Ableitung in Oberflächengewässer</th> <th>Versickerung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>zulässige Be- schickungsmenge pro m² nutzbare Oberfläche oder erforderliche spezifi- sche Oberfläche des Absetzraums a_{min}</td> <td>50 l/min 0,02 m² pro l/min</td> <td>30 l/min* 0,033 m² pro l/min*</td> <td>40 l/min** 0,025 m² pro l/min**</td> </tr> <tr> <td>bei einer minimalen Tiefe des Absetz- raums von 80 cm resultiert die mini- male Aufenthaltszeit im Absetzraum</td> <td>16 Minuten</td> <td>26 Minuten*</td> <td>20 Minuten**</td> </tr> <tr> <td>Freier Zulauf: massgebende mittlere Wasser- menge Q_m in l/min</td> <td>maximale Wasser- menge, die während 12 Minuten anfällt, gleichmässig verteilt auf 12 Minuten***</td> <td>maximale Wasser- menge, die während 20 Minuten anfällt, gleichmässig verteilt auf 20 Minuten***</td> <td>maximale Wasser- menge, die während 15 Minuten anfällt, gleichmässig verteilt auf 15 Minuten***</td> </tr> <tr> <td>Beschickung mit Pumpe: mass- gebende mittlere Wassermenge Q_m in l/min</td> <td>Pumpenleistung in l/min</td> <td>Pumpenleistung in l/min</td> <td>Pumpenleistung in l/min</td> </tr> <tr> <td>Tiefe des Absetz- raums</td> <td>mind. 80 cm</td> <td>mind. 80 cm</td> <td>mind. 80 cm</td> </tr> <tr> <td>Tiefe des Schlamm- raums</td> <td>mind. 40 cm</td> <td>mind. 40 cm</td> <td>mind. 40 cm</td> </tr> </tbody> </table> <p data-bbox="1054 150 1121 994">* Evtl. sind strengere Werte einzuhalten. Oberflächengewässer dürfen durch die Ein- leitung von Abwasser nicht eingetrübt werden. Deshalb müssen in den meisten Fällen im Einlaufbereich des Absetzbeckens Flockungshilfsmittel zugegeben werden.</p> <p data-bbox="1125 150 1166 994">** Evtl. sind strengere Werte einzuhalten, je nach Kolmatierungsgefahr des Perkolations- bereichs.</p> <p data-bbox="1169 454 1197 994">*** Die Zahlen gelten für eine kontinuierliche Beschickung.</p> <p data-bbox="1200 530 1230 994">Erforderliche nutzbare Oberfläche A (m²) = $Q_m \cdot a_{min}$</p>	Grundlagen, Kriterien	Ableitung in Kläranlage	Ableitung in Oberflächengewässer	Versickerung	zulässige Be- schickungsmenge pro m ² nutzbare Oberfläche oder erforderliche spezifi- sche Oberfläche des Absetzraums a_{min}	50 l/min 0,02 m ² pro l/min	30 l/min* 0,033 m ² pro l/min*	40 l/min** 0,025 m ² pro l/min**	bei einer minimalen Tiefe des Absetz- raums von 80 cm resultiert die mini- male Aufenthaltszeit im Absetzraum	16 Minuten	26 Minuten*	20 Minuten**	Freier Zulauf: massgebende mittlere Wasser- menge Q_m in l/min	maximale Wasser- menge, die während 12 Minuten anfällt, gleichmässig verteilt auf 12 Minuten***	maximale Wasser- menge, die während 20 Minuten anfällt, gleichmässig verteilt auf 20 Minuten***	maximale Wasser- menge, die während 15 Minuten anfällt, gleichmässig verteilt auf 15 Minuten***	Beschickung mit Pumpe: mass- gebende mittlere Wassermenge Q_m in l/min	Pumpenleistung in l/min	Pumpenleistung in l/min	Pumpenleistung in l/min	Tiefe des Absetz- raums	mind. 80 cm	mind. 80 cm	mind. 80 cm	Tiefe des Schlamm- raums	mind. 40 cm	mind. 40 cm	mind. 40 cm
Grundlagen, Kriterien	Ableitung in Kläranlage	Ableitung in Oberflächengewässer	Versickerung																																																								
zulässige Be- schickungsmenge pro m ² nutzbare Oberfläche oder erforderliche spezifi- sche Oberfläche des Absetzraums a_{min}	50 l/min 0,02 m ² pro l/min	30 l/min* 0,033 m ² pro l/min*	40 l/min** 0,025 m ² pro l/min**																																																								
bei einer minimalen Tiefe des Absetz- raums von 60 cm resultiert die mini- male Aufenthaltszeit im Absetzraum	12 Minuten	20 Minuten*	15 Minuten**																																																								
Freier Zulauf: massgebende mittlere Wasser- menge Q_m in l/min	maximale Wasser- menge, die während 12 Minuten anfällt, gleichmässig verteilt auf 12 Minuten***	maximale Wasser- menge, die während 20 Minuten anfällt, gleichmässig verteilt auf 20 Minuten***	maximale Wasser- menge, die während 15 Minuten anfällt, gleichmässig verteilt auf 15 Minuten***																																																								
Beschickung mit Pumpe: mass- gebende mittlere Wassermenge Q_m in l/min	Pumpenleistung in l/min	Pumpenleistung in l/min	Pumpenleistung in l/min																																																								
Tiefe des Absetz- raums	mind. 80 cm	mind. 80 cm	mind. 80 cm																																																								
Tiefe des Schlamm- raums	mind. 40 cm	mind. 40 cm	mind. 40 cm																																																								
Grundlagen, Kriterien	Ableitung in Kläranlage	Ableitung in Oberflächengewässer	Versickerung																																																								
zulässige Be- schickungsmenge pro m ² nutzbare Oberfläche oder erforderliche spezifi- sche Oberfläche des Absetzraums a_{min}	50 l/min 0,02 m ² pro l/min	30 l/min* 0,033 m ² pro l/min*	40 l/min** 0,025 m ² pro l/min**																																																								
bei einer minimalen Tiefe des Absetz- raums von 80 cm resultiert die mini- male Aufenthaltszeit im Absetzraum	16 Minuten	26 Minuten*	20 Minuten**																																																								
Freier Zulauf: massgebende mittlere Wasser- menge Q_m in l/min	maximale Wasser- menge, die während 12 Minuten anfällt, gleichmässig verteilt auf 12 Minuten***	maximale Wasser- menge, die während 20 Minuten anfällt, gleichmässig verteilt auf 20 Minuten***	maximale Wasser- menge, die während 15 Minuten anfällt, gleichmässig verteilt auf 15 Minuten***																																																								
Beschickung mit Pumpe: mass- gebende mittlere Wassermenge Q_m in l/min	Pumpenleistung in l/min	Pumpenleistung in l/min	Pumpenleistung in l/min																																																								
Tiefe des Absetz- raums	mind. 80 cm	mind. 80 cm	mind. 80 cm																																																								
Tiefe des Schlamm- raums	mind. 40 cm	mind. 40 cm	mind. 40 cm																																																								